

Planungsmanagement

Entwicklung von Nachnutzungsmöglichkeiten im Rahmen der Vermarktung der nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften der Krankenhausgesellschaft Vivantes mbH

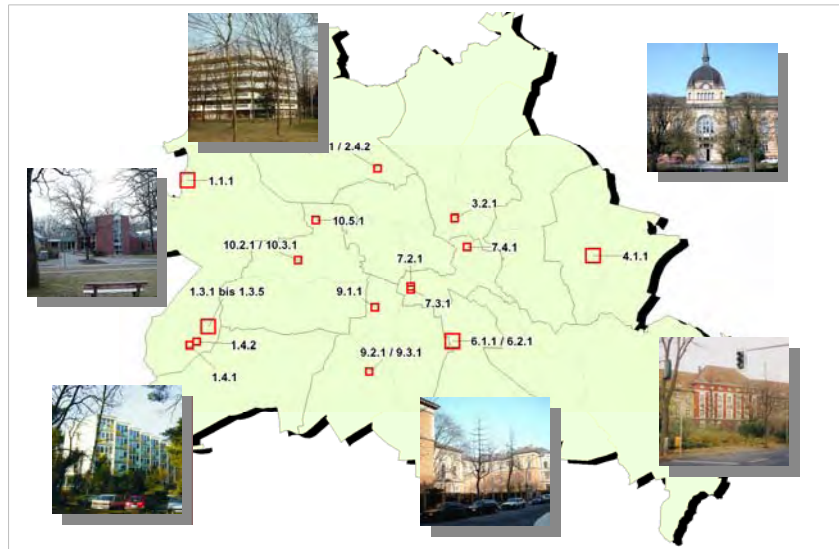
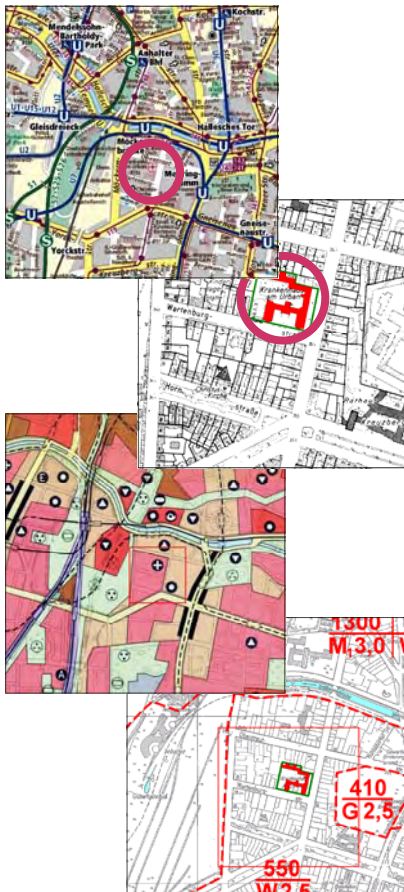
Auftraggeber asenticon AG

Kurzbeschreibung Die Krankenhausgesellschaft Vivantes will ihre nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften vermarkten. Die asenticon AG ist beauftragt, die Vermarktung vorzubereiten und fallweise zu begleiten. Sie benötigte für 15 Standorte Aussagen über die Nachnutzungsmöglichkeiten.

Die Freie Planungsgruppe Berlin hat aufbauend auf einer eigenen Analyse sowie unter Berücksichtigung der von asenticon erhobenen Daten Nachnutzungsmöglichkeiten für die einzelnen Liegenschaften und notwendige Planungsschritte zur Umsetzung benannt.

Dazu wurden je zwei Standortblätter pro Standort erarbeitet. Das erste Standortblatt beinhaltet die Situationsbeschreibung, das zweite die Nachnutzungsempfehlung.

Bearbeitung 2002



Standortattraktivität	Nachnutzungspotenzial
Stadt- und/oder landschaftsräumliches Umfeld wenig attraktiv sehr hochwertig	bisherige Nutzung medizinische Nutzungen (z.B. Arztpraxen, medizinische Dienste u.ä.)
Wohnlage gemäß Mietspiegel 2000 einfach überw. einf. überw. mittel mittel überw. mittel überw. gut gut	Heimnutzungen
Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr unbefriedigend sehr gut	Schule, Tagungsstätte u.ä.
Nahversorgungsmöglichkeiten in fußläufiger Entfernung nicht vorhanden komplett	Hotel, Boarding-House
Soziale Infrastruktur in näherer Umgebung nicht vorhanden komplett	Firmenrepräsentanz / -residenz
Gebäudezustand saniierungsbedürftig sehr gut	allgemeine Büronutzung
	sonstige nicht störende gewerbliche Nutzung (Service, Dienstleistungen)
	Einzelhandel
	sonstige gewerbliche Nutzung
	allgemeine Wohnnutzung